



# Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg 21/2017 (6. Juni 2017)

## Zweite Änderungssatzung zur Durchführung der Evaluationen von Juniorprofessuren

vom 6. Juni 2017

Der Senat der PH Ludwigsburg hat am 1. Juni 2017 aufgrund §§ 8 Absatz 5 i.V.m. §§ 51 Abs. 7, 48 Abs. 1 S. 4, 19 Absatz 1 LHG (vom 1. Januar 2005 zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 2015) die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Gemäß § 51 Absatz 7 LHG sind Juniorprofessoren/innen vor einer Verlängerung ihrer Dienstzeit (Zwischenevaluation) und zum Ende der Dienstzeit (Endevaluation) zu evaluieren, bei sogenannten Tenure Track Verfahren erfolgt die Endevaluation im Rahmen des hierfür vorgesehenen Berufungsverfahrens.<sup>1</sup>

### Artikel 1

Die Satzung zur Durchführung der Evaluationen von Juniorprofessuren wird wie folgt geändert:

1. **§ 1 „Grundsätze der Zwischenevaluation“ wird wie folgt ergänzt:**
2. **§ 3 „Evaluationskommission für die Zwischenevaluation wird wie folgt ergänzt**
3. **§ 7 „Kommission für die Endevaluation“ wird wie folgt ergänzt**

### § 1 Grundsätze der Zwischenevaluation

- (1) An der PH Ludwigsburg wird das Dienstverhältnis in der Regel zunächst auf vier Jahre befristet. Im vierten Jahr der Tätigkeit wird eine Evaluation der bisherigen Leistungen des/der Juniorprofessors/Juniorprofessorin durchgeführt (Zwischenevaluation). Bei einer positiven Zwischenevaluation der Leistungen in Forschung und Lehre wird das Dienstverhältnis auf insgesamt sechs Jahre verlängert. Im negativen Falle ist die Verlängerung auf längstens ein Jahr begrenzt. **Bei Juniorprofessuren mit Tenure Track, denen aufgrund wissenschaftlicher Leistungen, die auf anderen Qualifikationswegen als einer Juniorprofessur erbracht wurden, angerechnet wurden, verkürzen sich die Zeiträume entsprechend.**

### § 3 Evaluationskommission für die Zwischenevaluation

Der Fakultätsvorstand setzt eine Evaluationskommission ein. Der Evaluationskommission gehören **acht** Mitglieder an, davon sind mindestens vier Professorinnen oder Professoren. **Sie wird von einem Rektoratsmitglied in der Regel Prorektor/in Forschung geleitet.** Die Kommission besteht **weiter** in der Regel aus:

- der Prodekanin/dem Prodekan
- der Leiterin/dem Leiter des Instituts, dem die Juniorprofessorin/der Juniorprofessor angehört
- einer Professorin/einem Professor der Abteilung, dem die Juniorprofessorin/der Juniorprofessor angehört
- einer/einem weiteren Vertreter/in der Professorenschaft

- der Gleichstellungsbeauftragten
- einer/einem Vertreter/in des akademischen Mittelbaus der Abteilung bzw. des Instituts
- einer/einem studentischen Vertreter/in, die/der im Benehmen mit der Fachschaft bestellt wird.

Die Evaluationskommission führt das eigentliche Evaluationsverfahren zu Forschung und Lehre durch.

Ihr obliegt die Auswahl mindestens eines externen Gutachters nach Anhörung der Juniorprofessorin/des Juniorprofessors. Es ist zudem die Aufgabe der Kommission, die bei Arbeitsantritt vorgefundenen Arbeitsbedingungen der Juniorprofessorin/des Juniorprofessors zu beschreiben und zu bewerten.

Die Evaluationskommission erarbeitet unter Einbeziehung der einzelnen Bestandteile einen Bericht und eine Empfehlung an das Rektorat. Es ist hierbei freigestellt, ob der Bericht zu den Punkten einzeln Stellung nimmt oder summarisch abgefasst wird.

### § 7 Kommission für die Endevaluation

- (1) Der Fakultätsvorstand setzt eine Evaluationskommission ein.
- (2) Der Evaluationskommission gehören **acht** Mitglieder an, davon sind mindestens vier Professorinnen oder Professoren. **Sie wird von einem Rektoratsmitglied in der Regel Prorektor/in Forschung geleitet.** Die Kommission besteht **weiter** in der Regel aus:

- der Prodekanin/dem Prodekan
- der Leiterin/dem Leiter des Instituts
- einer Professorin/einem Professor der Abteilung bzw. des Instituts
- einer weiteren Vertreterin/einem weiteren Vertreter in der Professorenschaft
- der Gleichstellungsbeauftragten oder Vertreterin,
- einer weiteren Vertreterin/einem weiteren Vertreter der akademischen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Instituts/der Abteilung
- einer studentischen Vertreterin/einem studentischen Vertreter, die/der im Benehmen mit der Fachschaft bestellt wird.

Die Evaluationskommission führt das Evaluationsverfahren zu Forschung und Lehre durch und erarbeitet unter Einbeziehung der einzelnen Bestandteile einen Bericht und eine Empfehlung an den Fakultätsrat.

### Artikel 1

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kraft.

Ludwigsburg, 6. Juni 2017

Prof. Dr. M. Fix  
Rektor